



Pressemitteilung

Wittlich, den 28.10.2024

## **Erfolgreiche Jugendveranstaltung „Popcorn im Maisfeld“ an der Burg Bruch**

Am vergangenen Freitag fand bei sonnigem Herbstwetter die Jugendveranstaltung „Popcorn im Maisfeld“ an der historischen Burg Bruch statt. Bürgermeister Manuel Follmann begrüßte zahlreiche Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren, die der Einladung gefolgt waren, und zeigte sich erfreut über das große Interesse. Sein besonderer Dank galt dem Jugendparlament JUGEND WIL.LA, das das Rahmenprogramm organisierte, sowie Judy Herzog, Vertreterin des Instituts für Medien und Pädagogik e.V., die die Veranstaltung für medien.rlp durchführte.

Nachdem der Vorsitzende des Jugendparlaments, José Hoffmann, die Anwesenden zunächst willkommen geheißen hat, teilte er sie anschließend in Gruppen ein, um sie auf eine spannende Dorf-Rallye zu schicken. Eine Stunde lang hatten die Teams Zeit, knifflige Fragen über Bruch zu lösen. Dabei ging es quer durch das Dorf zu markanten Punkten wie dem Dorfplatz, der alten Mühle und der Kirche – da war voller Einsatz gefragt!

Nach der erfolgreichen Rallye wartete Judy Herzog mit einer wohlverdienten Stärkung in Form von kostenlosem Popcorn und Softgetränken auf die Jugendlichen. Bestens versorgt zog die Gruppe dann in den historischen Kapellensaal der Burg, der für diesen Anlass in einen gemütlichen Kinosaal verwandelt worden war. Dort erwartete sie das Highlight des Nachmittags: der Film „Storm und der verbotene Brief“, der passend zur Atmosphäre der Burg ausgewählt wurde. Die Themen des Films, die Abenteuer und historische Elemente verknüpfen, fügten sich nahtlos in die Kulisse der alten Gemäuer ein und begeisterten die Jugendlichen. Anschließend konnten sie gemeinsam mit Herzog über die Inhalte des Films diskutieren und ihre Eindrücke austauschen.

Die Veranstaltung „Popcorn im Maisfeld“ erwies sich als voller Erfolg. Die Mischung aus Spaß, Spannung und Austausch kam bei den Jugendlichen bestens an und zeigte, wie wichtig es ist, ihnen Gelegenheiten zur aktiven Teilhabe zu bieten.



***Bürgermeister Manuel Follmann mit den Teilnehmer/-innen der  
Veranstaltung „Popcorn im Maisfeld“ | Foto: Carina Alt-Linden***

## Wir sind dabei! „Wertstoff Plastik ein zweites Leben geben“

Am 07.10.2024 besuchte die AG „Forschen und Experimentieren“ des Hubertus-Rader-Förderzentrums Gerolstein, die Plast.Ed Lehrernwerkstatt der Universität Trier.

In der Plastikwerkstatt wird den SchülerInnen der bewusste Umgang mit Plastik vermittelt und deren Kreativität gefördert, indem sie gemeinsam neue Produkte aus Plastikmüll herstellen. Unter anderem lernen die Schülerinnen und Schüler, dass es unterschiedliche Plastikarten gibt. Es ist spannend zu beobachten, wie spezielle Maschinen das gesammelte Plastik schreddern, schmelzen und im Anschluss in entsprechende neue

Formen pressen. So entstehen zum Beispiel Blumenübertöpfe, bunte Lineale oder Karabinerhaken.

Bereits im Schulalltag trennen die Schülerinnen und Schüler einzelne Rohstoffe. Um so mehr sind sie nach diesem Besuch motiviert, ihre Mitschüler über die Erfahrungen des Plast.Ed-Projektes und den damit verbundenen Konsumpraktiken zu informieren und diese im Schulalltag umzusetzen.

Ein tolles Projekt, um auch in den Schulen zukunftsfähiges Denken und Handeln als Teil der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu integrieren.



## Wie wird ein Filmnachmittag zur Quelle von Kreativität und Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche?



Am 15. Oktober erlebten 35 Kinder und Jugendliche in der Feuerwache Kelberg einen aufregenden Nachmittag voller Filmabenteuer, kreativer Workshops und neuer Freundschaften. Im Rahmen der 18. Kinder- und Jugendfilm tour, organisiert von der Kreisjugendpflege Vulkaneifel in Kooperation mit der Schulsozialarbeit der Grund- und Realschule plus Sankt Martin Kelberg, der Jugendfeuerwehr Kelberg und dem Adventsmenschen e. V., wurde das Event zu einem echten Highlight für die jungen Teilnehmer.

Die Filme, die vom Institut für Medien und Pädagogik e.V. aufgeführt wurden, beschäftigten sich mit dem faszinierenden Thema Raumfahrt und dem mysteriösen Wow-Signal. Von 14:00 bis 17:30 Uhr hatten die Kinder ab 8 Jahren die Möglichkeit, einen spannenden Film zu genießen und sich in interaktiven Workshops kreativ zu entfalten. Die Veranstaltung bot nicht nur die Gelegenheit, faszinierende Geschichten zu



erleben, sondern förderte auch Teamgeist und soziale Kompetenzen durch gemeinsames Lernen und Spielen.

Die Kreisjugendpflege Vulkaneifel bedankt sich herzlich bei allen Akteuren, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

### Kontakt für weitere Informationen:

Hendrik Müller  
Kreisjugendpflege Vulkaneifel  
[Hendrik.mueller@vulkaneifel.de](mailto:Hendrik.mueller@vulkaneifel.de)



## SONNENENERGIE FÜR ALLE

Jetzt Förderung  
beantragen!



Förderprogramm für  
Balkonkraftwerke



Alle Informationen  
zum Förderprogramm



### Jeckenbach/Löllbach und in Lauschied

Von Silke Jungbluth-Sepp

**Bad Sobernheim.** Zwei weitere große Solarparks sind in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan geplant. Der Verbandsgemeinderat stimmte in seiner jüngsten Sitzung mit Mehrheit für entsprechende Projekte in Jeckenbach/Löllbach sowie in Lauschied.

Auf den Gemarkungen von Jeckenbach und Löllbach will der Investor Rebox auf 16 Hektar Fläche eine Photovoltaikfreiflächenanlage mit einer Leistung von rund 19 Megawattpeak bauen. Die dort jährlich produzierten bis

strom versorgen. Dazwischen sind im Flächennutzungsplan für den Bereich des Solarparks „Flächen für die Landwirtschaft“ ausgewiesen. Für eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans ist der Verbandsgemeinderat zuständig, der nun den Aufstellungsbeschluss dazu fasste. Die beiden Ortsgemeinden werden parallel einen Bebauungsplan aufstellen. Im Raumordnungsplan Rheinlimes-Nahe, der derzeit überarbeitet wird, ist das Gelände bereits als „Vorbehaltsgebiet für Photovoltaiknutzung“ ausgewiesen.

In Lauschied plant die Firma Pionat auf 9,75 Hektar einen Freiflächen-Solarpark mit einer Leistung von 12 Megawattstunden. Das Gelände war ursprünglich als Vorranggebiet für Landwirtschaft

istoren angefallen. Dies ist nun abgeschlossen und das Gelände nunmehr als „Flächen für die Landwirtschaft“ eingestuft.

Nun folgt auch hier im nächsten Schritt – analog zum Projekt in Jeckenbach und Löllbach – die Änderung des Flächennutzungsplans. Möglich soll das Areal dann als „Sonderausfläche für Photovoltaikfreiflächenanlagen“ ausgewiesen werden. Lauschied stellt parallel dazu einen entsprechenden Bebauungsplan auf.

In der Ratstragung kam bei diesem Thema kurz die Frage auf, ob es eigentlich eine festgelegte Obergrenze für Freiflächen-Solarparks in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan gibt – etwa, was ihre Anzahl, ihre Gesamtfläche oder ihre Leistung in der VG angeht. Für

in 6  
Wie  
zwei  
fest  
reist  
zwei  
zwei  
Win  
Ges  
Verl  
Ums  
lage  
gen  
traf  
für



Hatte viel Spaß: Das Publikum des Films „Im Himmel ist auch Platz für Mäuse“.

## Von Popcorn und Mäusen im Himmel

Kinderkino in der Matthiaskirche von Bad Sobernheim fand großen Anklang

**Bad Sobernheim.** Zum Auftakt ihres Herbst-Perlenprogramms hat die evangelische Pfarli-Schneider-Gemeinde Kinder ab acht Jahren zum Kino in die Matthiaskirche eingeladen. Zuvor erkundeten die Kinder bei einer Rallye Kirche und Kirchgarten und entdeckten dabei manches Geheimnis. Die von vier ehrenamtlichen Kirchführern im Alter von sieben bis zehn Jahren

betreute Tour lenkte die Kinder Augen auf einige versteckte Details. Besonders interessiert lauschten alle der Orgelführung von Kantor Benedikt Schwam, der anschaulich erklärte, wie der Ton aus der Orgel kommt.

Die Matthiaskirche war in diesem Jahr auf Initiative von Jugendmitarbeiterin Katrin Helm-de Wyl als Gastgeber der Kinder- und

Jugendfilmtour „Popcorn im Mainfeld“ des Instituts für Medien und Pädagogik Rheinland-Pfalz. Die Filmtour bietet in kinolosen Gemeinden Kino für Kinder an. Der Film „Im Himmel ist auch Platz für Mäuse“ begeisterte die 27 teilnehmenden Kinder. Dabei durfte, getreu dem Namen der Aktion, ein Portion Popcorn natürlich nicht fehlen.

K  
C  
För  
9  
Juli  
den  
vers  
steh  
ollen  
ein  
gnat  
Kino  
tusa  
Z  
geleb  
tion  
kon  
selb  
Kino  
Kiel  
best  
ckat  
strog  
in d  
lich  
aus  
gest  
vers  
chen  
über  
War  
ab 1  
lich  
Kino  
D  
aus  
sich  
vom  
Mit  
se 5  
best

### Elwetritschs Nachschlag

## Wiedersehen mit alten Bekannten

Geschichten von  
Glan und Lutzer

**F**raschewägen des Glantals hatten dieser Tage gleich zweifach Grund zum Feiern.

**An schwere Tage erinnert**



## **Kino im Autohaus**

### **Popcorn im Maisfeld zu Gast in der Gemeinde Grafschaft**

In der ersten Herbstferienwoche gab es am Mittwochabend ein ganz besonderes Kinoerlebnis in Lantershofen für Kinder aus der Gemeinde ab 8 Jahren.

Die Kinder- und Jugendfilmtour „Popcorn im Maisfeld“ tourte in den Herbstferien wieder durch das Land Rheinland-Pfalz, um zusammen mit Fachkräften aus der Jugendarbeit Kino in kinolosen Gemeinden an ungewöhnlichen Orten anzubieten.

In der Grafschaft war dieser ungewöhnliche Ort die Neuwagenhalle von Auto Fuchs. Gezeigt wurde der Film: Das große Rennen, indem ein kleines Mädchen vom Sieg bei einem Seifenkistenrennen träumt. Auf dem Weg zum Sieg musste sie einige Hürden überwinden.

Was darf bei Kino natürlich nicht fehlen, das ist Popcorn und auch das gab es für die 14 teilnehmenden Kinder. Ebenso wie ein Gespräch über die unterschiedlichen Themen des Films, eine Bewertung des Filmes und eines anschließenden kleinen Programmes durch Jugendpflegerin Tina.

Kleine Autos, die mit Hilfe eines Luftballons zum Fahren gebracht wurden, traten zum Abschluss der Aktion in einem kleinen Rennen gegeneinander an. Bei diesem kleinen Rennen in zwei Durchläufen durften sich drei Kids über einen kleinen Preis freuen.

Ein großes Dankeschön geht an Mario Fuchs und sein Team vom Autohaus, die die Neuwagenhalle als Veranstaltungsort zur Verfügung stellten.

## Popcorn im Maisfeld – Kino in der Schreinerwerkstatt

Am letzten Mittwoch Woche wanderten etliche Kinder vom Treffpunkt der Bücherei am Gemeindezentrum zur Schreinerwerkstatt in der Nähe. Dort machten sie es sich oben auf dem Dachboden, auf ihren mitgebrachten Decken, bequem. Es war alles gut vorbereitet für ein Angebot der **Kinderfilmtour Rheinland-Pfalz** und der **Bücherei köB** in Ochtendung. Mit einem Getränk und leckerem Popcorn versorgt, kauerten die jungen Besucher auf ihrem Lager. Der Film begann und erzählte von einem kleinen Holzastmännchen namens Knerten und dessen kleiner Familie. Sein Freund Lillebror erlebte allerhand Geschichten und half Knerten und einem Findelkind aus der Klemme. Auf diese Weise kam alles zu einem frohen und feierlichen Ende. Alle jungen Zuschauer waren zufrieden und froh.

Anschließend konnten alle an der Feuerschale im Hof das Waffelnbacken über offenem Feuer bestaunen, und die leckeren Waffelherzen genießen.

Jedes Kind bekam ein geschnitztes Astmännchen. Dies erhielt eine individuelle Kleidung aus Wollresten.

Außerdem hatten die Kids viel Spaß bei den angebotenen Spielen.

Diese schöne Zeit ging schnell vorbei. Ein großes **Dankeschön** gilt der Familie Weinand, die dieses ganz besondere Erlebnis ermöglichte.

Vielleicht ergibt sich im kommenden Herbst wieder eine so schöne Gelegenheit.

Das wäre super!